



Demenz-Service NÖ baut Informationsangebot aus – Seit Beginn bereits 2.050 Betroffene beraten

Eichtinger/Fidler: Seit fünf Jahren unterstützt das Demenz-Service NÖ Betroffene und Angehörige mit vielen Angeboten. Neben Demenz Hotline, Broschüre und Internetseite sind Informationsveranstaltungen, die von Gemeinden gebucht werden können, und kostenfreie Beratungen für betroffene Familien von zentraler Bedeutung. Neu sind Info-Blätter mit Tipps für den Umgang mit Betroffenen. Und: Am 2. September lockt ein Tag rund um Gesundheit und Demenz in die Burg Perchtoldsdorf.

Aktuell gibt es über 22.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die Demenz haben. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung wird sich diese Zahl bis zum Jahr 2050 verdoppeln. Das Angebot des Demenz-Service unterstützt seit fünf Jahren erfolgreich Angehörige und Betroffene: „Im Oktober 2017 startete das Demenz Service NÖ mit Internetseite, Broschüre und der NÖ Demenz-Hotline unter 0800 700 300. Im Jänner darauf gab es in der Pilotregion NÖ Mitte die ersten Beratungen, den ersten Info-Point Demenz und die erste Informationsveranstaltung. Aufgrund des großen Erfolges wurden die Angebote im Folgejahr auf ganz Niederösterreich ausgerollt. Seit Jänner 2018 konnten wir insgesamt 2.050 Betroffenen, Familien und Angehörigen durch die Beratungen der speziell geschulten Expertinnen und Experten individuell helfen“, so Landesrat NÖGUS-Vorsitzender **Martin Eichtinger**. „Das Land NÖ und die Österreichische Gesundheitskasse nehmen jährlich ca. 320.000 Euro für das Demenz-Service NÖ in die Hand. Ziel ist es, Angehörige bei ihren Herausforderungen zu unterstützen sowie Demenz-Betroffenen dabei zu helfen, lange selbstständig und aktiv zu bleiben.“

„Eine echte Erfolgsgeschichte in der Zusammenarbeit zwischen Österreichischer Gesundheitskasse (ÖGK) und dem Land sind die Demenz-Info-Points, die in allen ÖGK-Kundenservice-Stellen in Niederösterreich eingerichtet sind“, sagt **Ing. Norbert**

Fidler, Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Österreichischen Gesundheitskasse in Niederösterreich. „Sie bieten unkomplizierte, wohnortnahe und individuelle Beratung an. Mehr als 280-mal gibt es pro Jahr die Gelegenheit, eine der zweistündigen Beratungseinheiten in 24 Gemeinden aufzusuchen. Die Tore der ÖGK-Kundenservicestellen stehen jeden Monat an ganz bestimmten Tagen jeweils zwei Stunden lang offen. Terminvereinbarung ist keine nötig, selbstverständlich gibt es bei den Info-Points auch keine Sommerpause. Seit Start der Corona-Pandemie sind die kostenlosen Beratungen auch telefonisch und per Videotelefonie möglich.“

„Entwickelt wurde das Demenz-Service NÖ im Rahmen eines Zielsteuerungsprojektes 2016 gemeinsam von ÖGK (damals NÖGKK) und NÖGUS unter der Beteiligung aller in diesem Bereich beteiligten Partner“, erinnert sich **Andreas Schneider**, Leiter Demenz-Service NÖ. „Von Anfang an beteiligt war das Institut für Pflegewissenschaften der Universität Wien. Das Team begleitet das Projekt Demenz-Service NÖ unter anderem in Bezug auf Qualitätssicherung, Weiterentwicklung, Standardisierung von Standards und Verbesserung der Kommunikation. Zuletzt entwickelte die Universität mit den Expertinnen und Experten des Demenz-Service NÖ Informationsblätter mit Tipps zum Umgang mit Betroffenen.“

„Ich erlebe täglich, wie wichtig diese Unterstützung für Betroffene und Angehörige ist. Manchmal sind es kleine Tipps, die wir geben können, die enorm entlasten oder Lebensfreude in den Alltag bringen können“, ist **Gerlinde Oberbauer**, Demenzexpertin aus Waidhofen an der Thaya vom Demenz-Service NÖ begeistert.

Termin-Tipp: **NÖ Demenz-Tag** am 2. September 2022 in der Burg Perchtoldsdorf. Ganz im Zeichen der Gesundheit warten spannende Vorträge, eine Gesundheitsstraße, Infostände und Workshops. Viele Tipps und Informationen gibt es speziell für pflegende Angehörige. Außerdem auf dem Programm: eine Podiumsdiskussion unter dem Motto: „Demenz in Bewegung“.

Die Informationsblätter und Infos zum NÖ Demenztag und zu den Angeboten des Demenz-Service NÖ sowie alle Termine der Demenz-Info-Points in den ÖGK-Kundenservicestellen finden sie auf: www.demenzservicenoe.at